



Die Zivil-Version Walther PPQ ist eine sehr gut verarbeitete und hervorragend schießende Fangschuss-Pistole

Walther PPQ

Die bessere Wahl

Die Walther Selbstladepistole P99 hat sich als Dienstwaffe bewährt. Auch Jäger greifen gern auf die kompakte, feuerstarke Pistole mit Polymer-Griffstück zurück. Mit der neuen PPQ bietet der Hersteller jetzt eine Version an, die nicht an die Vorschriften für Polizeipistolen gebunden ist.

Norbert Klups

Für eine Zulassung als Dienstwaffe muss der Hersteller die technischen Richtlinien der Behörde genau einhalten. Hier wird alles penibel vorgegeben: so zum Beispiel auch ein Mindestabzugswiderstand. Der sorgte bei zivilen Anwendern oft für Unmut, denn Abzugswiderstände von 4 Kilogramm bei entsprechend langem Abzugsweg sind für den präzisen Schuss nicht gerade förderlich.

Um den Anforderungen des Zivilmarktes gerecht zu werden,

wurde in Ulm die PPQ entwickelt. Die Modellbezeichnung PPQ steht für Polizei-Pistole Quick Defense, was sich auf das neue Abzugssystem der Kurzwaffe bezieht.

Neu und alt

Grundsätzlich handelt es sich bei der PPQ um eine modifizierte P99. Verriegelt wird nach dem Browning-Prinzip über einen massiven Riegelblock im Auswurffenster und schräge Steuerflächen, die den Lauf nach unten abkippen lassen und damit entriegelt.

Auch das Polymergriffstück mit austauschbarem Griffücken kommt von der P99, wurde aber mit einer neuen, sehr griffigen Textur versehen. Die Waffe wird mit drei Griffücken geliefert, und der Benutzer kann die zu seiner Hand passende Größe montieren.

Der beidseitig bedienbare Magazinauslöser ist in den Abzugsbügel integriert. Eine sehr elegante Lösung, die einen schnellen Magazinwechsel ermöglicht, wenn der Schütze den Magazinauslöser mit dem Abzugsfinger bedient. Praktisch, aber wohl bei

Jägern kaum notwendig, denn das doppelreihige Magazin der PPQ nimmt 15 Patronen im Kaliber 9 mm Luger auf.

Die Patronen liegen im Magazin im Zickzack, doch die oberste Patrone wird zentral zugeführt, was der Funktionssicherheit zugutekommt.

Lauffertigung

Bei der Herstellung des Laufes wird in Ulm eine Menge Aufwand betrieben. Nach dem Bohren wird mit einer Hochdruckpresse ein dem Lauf-Zug-Profil entspre-

chendes Negativstück durch die Laufbohrung gepresst, wodurch die Züge und Felder entstehen. Hierbei wird der Laufstahl an der Oberfläche extrem verdichtet. Der Lauf ist dann innen spiegelblank.

Der Verriegelungsbereich wird zusätzlich induktiv gehärtet und der gesamte Lauf anschließend nitriert, was ihn sehr beständig gegen Korrosion macht. Das Patronenlager hat einen kleinen Absatz, der dazu dient, die Pulvergase daran zu hindern, in das Innere der Waffe zu strömen und so die Mechanik zu verschmäuhen.

Abzugssystem

Die PPQ hat ein Schlagbolzenschloss, das über einen Sicherheitsabzug ausgelöst wird, der stark an Glock erinnert. Auch hier ist im eigentlichen Abzug ein kleines Züngel vorhanden, das sicherstellt, dass der Schuss nur bei beabsichtigter Auslösung bricht. Die eingebaute Schlagbolzensicherung dient gleichzeitig als Fallsicherung.

Zunächst wird beim Abziehen die kleine Sicherungszunge eingedrückt, was kaum Kraft erfordert. Dann ist nach kurzem Weg ein leichter Widerstand spürbar, der entsteht, wenn die Schlagbolzensicherung überwunden wird. Der eigentliche Abzugswiderstand ist erst danach fühlbar, wenn der Rasthebel ausgehoben wird und dadurch den Schlagbolzen freigibt. Das Abzugsgewicht lag bei der Testwaffe bei 2,8 Kilogramm, und der Abzugsweg beträgt lediglich 9 Millimeter. Dieser neue Abzug fühlt sich an wie ein klassischer Single Action-Abzug mit kurzem Vorweg und ist sehr leichtgängig.

Visierung

Die PPQ ist mit einer Dreipunktvisierung ausgestattet. Die durch Phosphoreinlagen fluoreszie-



Fotos: Norbert Klups

Der neue Quick Defense-Sicherheitsabzug ist an dem Züngel im Abzug zu erkennen

renden Zielpunkte sind auch in der Dämmerung gut zu erkennen. Das Korn ist verschraubt und lässt sich leicht auswechseln. Verschiedene Kornhöhen sind lieferbar, und die Kimme lässt sich seitlich verschieben. An der PPQ passen

grundsätzlich alle Anbauteile der P99-Serie, so dass auch alle Visiere verwendet werden können.

Auf dem Schießstand

Die PPQ wurde von der Sandsackauflage auf 15 Meter Distanz geschossen. Als Munition wurden wirkungsvolle Hohlspitzpatronen von Hornady, Remington, Fiocchi

Autor beim Testschießen mit der PPQ. Die Pistole liegt ruhig und erlaubt schnelle Schussfolgen

und Speer benutzt. Mit der Remington Golden Saber (124 grs.) schoss die PPQ hervorragende Streukreise von 45 Millimetern mit 5 Schuss. Die anderen Laborierungen waren fast genauso präzise, so dass die Wahl der Fangschusspatrone hier allein durch die bevorzugte Geschosskonstruktion bestimmt wird.

Die Testwaffe schoss mit allen Patronen störungsfrei. Das Schussverhalten ist sehr angenehm. Die 695 Gramm schwere Pistole liegt sehr ruhig im Feuer und erlaubt auch schnelle Schussfolgen.

Resümee

Die PPQ ist die bessere P 99, zumindest für den zivilen Anwender. Der neue Quick Defense-Abzug ist erstklassig und macht das Treffen leichter. Visierung und Griffstück sind praxisgerecht. Das Zerlegen und Reinigen funktioniert ohne großen Aufwand oder gar Werkzeug. Als Fangschusswaffe kann die PPQ sehr empfohlen werden. Die Verarbeitung ist sehr sauber und sorgfältig. Die hier vorgestellte Standardversion kostet 899 Euro. Zugegeben, eine Glock ist billiger, aber wer den Quick Defense-Abzug mal probiert hat, wird gern etwas mehr Geld auf den Tisch legen. 🐾

Technik auf einen Blick

Hersteller	Walther/Ulm
Modell	PPQ
Kaliber	9 mm Luger und .40 S&W
Lauflänge	102 mm
Verschluss	starr verriegelter Rückstoßlader
Schloss	hahnloses Schlagbolzenschloss
Maße	180 x 138 mm
Griffstück	Polymer mit austauschbarem Griffücken
Magazin	16 Schuss bei 9 mm Para
Visier	Drei-Punkt-Visierung
Abzug	Quick Defense-Sicherheitsabzug
Abzugsgewicht	2,8 kg
Gewicht	695 g (leer)
Preis	899 Euro

Vorteile

- ➕ sehr guter Abzug
- ➕ hohe Munitionsverträglichkeit
- ➕ kontrastreiche Visierung
- ➕ saubere Verarbeitung
- ➕ angenehm zu schießen
- ➕ einfache Handhabung
- ➕ austauschbare Griffücken

Nachteile

- ➖ keine